

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

220 (13.9.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Nro. 220. Samstag den 13. September 1834.

Bekanntmachung.

Nro. 5820 Die Dienstleistungen der städtischen Holzmesser betreffend.

Wir sind auf mancherlei Weise veranlaßt, die Einwohnerschaft dringend zu ersuchen, die Anzeige anher machen lassen zu wollen, wenn die städtischen Holzmesser ihren Dienstleistungen nicht mit jener Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit nachkommen, die man von ihnen zu fordern berechtigt ist.

Karlsruhe den 9. September 1834.

Großherzogl. Polizeiamt der Residenz.
P i c o t.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Jagdverpachtung.] Da zufolge höherer Anordnung die Verpachtung des in der Ebene gelegenen II. Districts der unter dem 8. d. M. der Versteigerung ausgesetzten Großh. Jagd auf Malscher Gemarkung, wegen allzu niederm Anerbote nicht genehmigt wurde, so bestimmt man zu nochmaliger Vornahme der Steigerungs-Verhandlung, Tagfahrt auf Freitag den 19. September früh 10 Uhr auf diesseitiger Kanzlei, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe den 11. September 1834.

Großh. Hofrathamt.

(2) Karlsruhe. [Fourage-Lieferung.] Die Lieferung der für den Krankenfall der Veterinär-Schule erforderlichen Fourage am Haber, Heu und Stroh in dem Zeitraum vom 1. Oct. 1834 bis 1. Juni 1835 wird Dienstag den 23. September d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, an den Wenigstnehmenden vergeben werden, wozu man die Lieferanten mit dem Bemerken einladet, daß die näheren Bedingungen bei dem diesseitigen Secretariat vorher eingesehen werden können.

Karlsruhe den 10. September 1834.

Großh. Sanitäts-Commission.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 14. Oct. d. J. Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege das dem Possamentier Karl Lang gehörige

3stöckige Eckhaus sammt Flügelgebäude, Washhaus und Stallung in der Karls- und Amalienstraße, neben Nebstockwirth Klüpfel und neben Herrn Major Hoffmann liegend, öffentlich versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe den 9. Sept. 1834.

Das Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] In Gemäßheit erhaltener Weisung Großherzogl. Stadtmagis wird bis Donnerstag den 23. October d. J. Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle der dem Großherzogwirth Jakob Stempf gehörige Antheil eines 2stöckigen Eckhauses sammt Seitenflügel 1stöckigem Seiten- und Querbau in der Herren- und Amalienstraße neben Registrator Schwarz und neben Schumachermeister Schütz liegend im Vollstreckungswege versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe den 9. September 1834.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Fabrikversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Geheimrath Müllers von hier, werden Donnerstag den 18. dieses früh 9 im innern Fiel No. 14. Gold und Silber, juristische Bücher, Manneskleider, Bett und Wiszeng, Schreinwerk, Küchengefchirr und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 12. September 1834.

Aus Auftrag

Serauer, Theilungscommissair.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im Hause No. 45. in der Bähringerstraße ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer zu vermieten und das Nähere bei dem Hauseigentümer selbst zu erfahren.

Bei einer stillen Familie ist ein neu tapezirtes heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. October oder 1. November an einen gestitteten Herrn zu vermieten. Näheres in der Stephanienstraße No. 27.

In der neuen Herrenstraße No. 64. ist im obern Stock ein angenehmes Logis von 3 Zimmern, Magdzimmerchen, Küche und allen übrigen Erfordernissen für eine kleine Haushaltung noch vor dem 23. October oder auf den 23. Januar beziehbar.

Im tanern Zirkel No. 3 dem Finanzministerium gegenüber ist sogleich oder bis 23. Okt. der 2te Stock mit 5 schönen geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Erfordernissen, und ein Zimmer mit Alkos ebener Erde für eine ledige Person auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

In der Bähringerstraße No. 18. ist ein Zimmer auf die Straße gehend für ein oder zwei ledige Herrn auf den 23. Sept. zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße No. 22. sind 2 Logis bestehend in Stube, Alkos, Küche, Keller und Holzremis, auf den 23. October zu vermieten.

Mitten in der Stadt, Erbprinzenstraße No. 10. auf der Sommerseite sind im mittlern Stock zwei Zimmer, mit oder ohne Speicherkammer und Stallung zu 3 Pferden, auf den 23. October d. J. zu vermieten.

In der langen Straße No. 235. ist auf den 23. October d. J. der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen tapezirtten Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, das Nähere alte Waldstraße No. 31. im 2. Stock.

In der Adlerstraße No. 34. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann, auch ist Stallung und Chaisencemise zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(13) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 2030 fl. Pfleggeld auf den 23. October gegen gerichtliche Versicherung zu verleihen bei Kupferschmidt Sutter jun. Blumenstraße N. 12.

(13) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 3000 fl. auf den 23. October gegen gerichtliche Versicherung zu verleihen bei Kupferschmidt Sutter jun. Blumenstraße No. 12.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Kronenstraße No. 29. können 500 fl. Pfleggeld, auf Pfandurkunde sogleich ausgeliehen werden.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1600 fl. auf erste gerichtliche Hypothek theilweis oder im Ganzen zum Ausleihen bereit. Näheres ist zu erfragen lange Straße No. 118. im 2. Stock.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sind mehrere in Eisen gebundene Fässer zu verkaufen. Näheres ist zu erfragen lange Straße No. 118. im 2. Stock.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wünscht Jemand Verschläge zu kaufen, worinn Chiffonniers und andere Möbel eingepackt werden können. Wer dergleichen abzugeben willens ist, hat dies im Comptoir dieses Blattes anzusetzen.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Ein Mädchen, das in weiblichen Arbeiten erfahren ist und sogleich eintreten könnte, wird gesucht. Das Nähere in der Bähringerstraße No. 40.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin wünscht auf Michaeli ein Platz zu erhalten, und ist mit guten Zeugnissen versehen; zu erfragen bei Krankenwärter Vogt in der Kronenstraße No. 10.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das mit guten Zeugnissen versehen und in allen weiblichen Arbeiten, wie auch im Kochen erfahren ist, wünscht auf Michaeli in Dienst zu kommen und ist im Gasthaus zu Ritter zu erfragen.

(1) Karlsruhe [Verlorenes.] Es sind in der vorigen Woche 3 Bindeln mit X. 24. gezeichnet, verloren gegangen, der redliche Finder wird gebeten sie in der Erbprinzenstraße No. 8. im 2. Stock gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(3) Karlsruhe. [Entflogener Kanarienvogel.] Am 7. d. M. ist ein noch ganz junger Kanarienvogel entflogen, man bittet ihn gegen eine Erkenntlichkeit in der alten Amalienstraße No. 11. im 2. Stock abzugeben.

(1) Amalienbad, bei Durlach. [Anzeige.] Vorzüglichsten süßen neuen Wein aus dem Kaisersberg, verzapft zu billigem Preis
J. Weissinger's Wittwe,
zum Amalienbad.

(1) Rintheim. [Anzeige.] Unterzeichneter benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß auf Sonntag den 14. Sept. das Kirchweihfest abgehalten wird, und lade daher meine werthen Gönner und Freunde, unter Zusicherung der

promptesten und billigsten Bedienung, sowohl mit gutem Backwerk als Getränk ergebenst ein.
Paul Reinbold zum Hirsch.

Einladung.

Die verehrlichen Mitglieder der Harmoniegesellschaft werden eingeladen, sich künftigen Montag als den 15. September zur Generalversammlung im Vereinslocal einzufinden zu wollen.
Karlsruhe den 10. September 1834.
Der Vorstand.

**Unerreichtes und ächt bewährtes
Kräuteröl**

zur Erhaltung, Verschönerung und zum Wachstum der Haare,
erfunden und bearbeitet

von
Carl Meyer,

in Freiberg im Königreich Sachsen.

Daß dieses Kräuteröl dem Zwecke gänzlich entspricht, beweisen nicht nur die Empfehlungen des berühmten Herrn Bergkommissionsraths und Professors A. W. Compadius, so wie des Herrn Stadtphysikus Dr. Hille und mehrere Ateste sehr geachteter Personen, welche ich bereits dem verehrten Publikum veröffentlicht habe, sondern auch der fast täglich sich mehrende Verkauf, worunter mir schon viele sehr günstige Berichte zugekommen.

Zur Erkennung der Aechtheit meines Fabrikats ist jede Gebrauchsanweisung nebst Umschlag mit meinem Stempel versehen, und befindet sich die einzige Niederlage für Karlsruhe bei dem Kaufmann

Carl Leopold Döring,

und für Mannheim bei dem Kaufmann
K. Döring,
bei welchen es ächt, das Fläschchen gegen portofreie Einsendung von 2 fl. 24 kr. zu haben ist.
Carl Meyer.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung wird Sonntag den 14. September

die Schnell-Läuferin

Catharina Benzler, 19 Jahre alt,

welche in mehreren Hauptstädten bedeutenden Ruhm erhalten hat, die Ehre haben, Einem geehrten Publikum ihre Kunst im Schnelllaufen zu zeigen.

Dieselbe läuft wie eine Esclavin mit eisernen Ketten, übers Kreuz an Händen und Füßen geschlossen, und wird den Weg vom Mühlburger Thor bis Mühlburg und wieder zurück in einer Zeit von 18 Minuten durchlaufen.

Diejenigen Herren und Damen, welche die Schnell-Läuferin zu Pferd oder im Wagen begleiten wollen, werden dazu ergebenst eingeladen. Der Ablauf ist um 5 Uhr am Mühlburger Thor. Die Bezahlung wird nach Belieben angenommen.

Sie verspricht sich bei diesem Lauf einen zahlreichen Zuspruch, indem diese Fertigkeit von einer Dame bisher noch nie gesehen wurde und sie ihre auferlegte Pflicht pünktlich zur Zufriedenheit eines hohen Publikums ausführen wird.

Sollte unglünstige Witterung eintreten, so findet der Schnell-Lauf auf Montag den 15. d. M. statt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 6. Sept. 1834.

Fruchtpreise.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreise.				Fleischpreise.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsru.	Durl.	Karlsru.	Durl.	fl.	kr.		
Das Malter:	—	—	—	—	—	—	1 fr. Weck	—	5	—	6	Das Pfund:	—	—
Neuer Kernen	10	26	9	56	10	26	2 fr. ditto	—	10	—	12	Dahsenfleisch	9	8
Weizen	10	—	9	30	—	—	6kr. Weisbrod	—	—	1	4	Gemeines	—	—
Neues Korn	6	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rindfleisch	7	—
Altes Korn	6	15	6	15	—	—	zu 6 1/2 kr.	2	—	—	—	Rohfleisch	7	6
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 13 kr.	4	—	—	—	Kalbsteisch	8	7
Serffe	5	20	5	20	6	—	zu 5 kr.	—	—	1	26	Schweinefl.	—	—
Haber	4	31	4	31	4	—	zu 10 kr.	—	—	3	20	Raupflingfl.	8	8
Belschorn	7	—	7	—	—	—						Schweinefl.	8	7
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	—	—						Dahsenzunge	30	—
Einsen	—	—	—	—	—	—						Dahsenmaul	24	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Dahsenfuß	9	—
												1 Kalbskopf	30	—

Virtualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 22 kr. —
Lichter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 16 kr. — ungeschlitt der Ent. 20 fl. — 7 Eyer 8 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.

Frankfurter Börse 11. Sept. 1854.				Pariser Börse 8. Sept.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	3 ^o / ₁₀₀	104 45
5	Metalliq. Obligat.	99 ³ / ₄	4	Rentenscheine	100	3 ^o / ₁₀₀	76 25
4	dito dito	90 ³ / ₄		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	87 ¹ / ₂	Emprunt 1832	— —
3	Actien oh. Div.	1507		DARMSTADT.		Actions de la banque	— —
4	Partial b. Roths.	138 ¹ / ₂	4	Obligationen	100 ¹ / ₂	Rentes de Naples	93 15
	100 fl. Loose (Papier)	206 ¹ / ₂		Lott. Anl. à 50 fl.	66	3 ^o / ₁₀₀ Espagne	27 ¹ / ₂ —
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	— —
4	Staats-Schuldscheine	100	2 ¹ / ₂	Intégr. Obligat.	50 ³ / ₄	Rente perpétuelle d'Espagne	37 ¹ / ₂ —
4	Obligat. b. Rothsch. (Papier)	94	5	Obligat. v. 1832	95 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	— —
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	56 ¹ / ₂		RUSSLAND.		Emprunt Belge	— —
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	67	London 6. Sept.	
4	Obligationen	101 ¹ / ₂		POLEN.		3 ^o / ₁₀₀ Stocks	90 ¹ / ₂ —
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105 kr.	65 ¹ / ₂		

Frankfurter Börsenbericht. Die Oester. und Holländ. Fonds waren heute etwas flauer als gestern; die Span. drückten sich auch auf mehrere Verkäufe, blieben jedoch nach der Börse wieder angenehmer. Nach preussischen Staatsschuldsscheinen und darmstädtischen Loosen war Frage. Die Wechsel auf Amsterdam, Berlin und Leipzig sind verlangt.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Marinin und Hr. Panter, Part. aus Russland. Hr. Witt, Kfm. von Hamburg. Hr. Eglau, Steuerperäquator von Waldshut. Hr. Kirschleger, Mediziner v. Colmar. Hr. Van der Dungen, Part. von Helmond. Hr. Printen, Part. daher. Hr. Fuchs, Stadtrath mit Gattin von Dresden.

Im Englischen Hof. Hr. Duin, Rentier aus England. Hr. Roc, Offizier daher. Hr. Roc, Rentier daher. Hr. Pemberton, Part. daher. Herr Schreiber, Premier-Lieutenant von Luxemburg. Frau von Lamperti mit Fam. von Paris. Hr. Grote, Rentier mit Gattin von London.

Im Erdprinzen. Hr. Nagay, k. Holländ. Schachmeister aus dem Haag. Hr. Barre, Kfm. v. Sedan. Hr. Sauthey, Rentier mit Gattin von London. Hr. Sauthey, Rentier mit Gattin von da. Hr. Ramberger, Hofrath mit Fam. von Colmar. Hr. Hummel von Straßburg. Hr. Guge, Student daher. Hr. Regelmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Deder, Kaufm. mit Tochter von Aachen. Hr. Dr. Rappach mit Schwester von Berlin.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Herr Prioler, Kaufm. mit Familie von Murten. Hr. v. Siegler, Dekonom von Treysa. Hr. Bauer, Dr. med. von Mühthausen. Hr. Soller, Dr. med. von Altkirch. Hr. Kochendörfer, Förster von Schönbrunn. Hr. Weil, Kaufm. von Straßburg. Hr. Klugherz, Kaufm. von Morey. Hr. Saladin, Rentier von Genf. Hr. Huttenbach, Kaufm. mit Gattin von Bern. Hr. Newmann, Capitaine aus England. Hr. Bickeng, Rentier mit Sohn aus Amerika.

Im goldenen Ochsen. Hr. Einemann, Pharmaceut von Mannheim. Hr. Baron von Robben, Curtius, Ritt und Waldemar, Studenten von Bonn. Hr. Zunna, Kaufm. von Mannheim.

Im grünen Baum. Hr. Lichtenberger mit Bruder von Mosbach.

Im Kaiser Alexander. Hr. Fözer, Instrumentenmacher mit Gattin von Ludwigsburg.

Im Ritter. Hr. Scholz, Kfm. von Berlin.

Im römischen Kaiser. Hr. Harter, Kaufm. von Landshut. Hr. Kaiser, Part. von Regensburg. Hr. Sattler, Secretär von Passau. Hr. Bergmüller, Assessor daher.

Im rothen Haus. Hr. Klar, Wachsfabrikant mit Gattin von Achern.

Im Waldhorn. Hr. Deutsch, Kfm. v. Massbach. Hr. Bohrer, Kfm. v. Basel. Hr. Veraultinger, Prof. v. Leipzig. Hr. v. Stängel, Stud. v. Bonn.

Im weißen Bären. Hr. Bummer, Student von Heidelberg. Hr. Murrmann, Student von Philippsburg.

Im Zähringer Hof. Freifrau von Hoffmann und Fräul. Dollfuß von Konstanz. Hr. Herrmann, Part. von Straßburg. Hr. Klemann, Part. von Ulm. Hr. Gebr. Arnold, Dr. med. von Heidelberg. Hr. Segin, Dr. med. daher. Hr. Ang, Kfm. von Düren. Hr. Schwuchkin, Part. v. Petersburg. Hr. Obermayer, Kfm. von Augsburg.

In Privathäusern.

Bei Hr. Prof. Holzmann: Hr. Haaf, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. — Bei Hr. Auditor Sommer: Hr. Dr. Seither, Assistenzarzt von Langenbrücken. — Bei Hr. Secretaire v. Dalaidi: Hr. Komberger von Heidelberg. Fräul. v. Delaidi von Lauda. — Bei Hr. Geh. Rath Ziegler: Hr. Ziegler v. Freiburg. — Bei Hr. Hofbuchhändler Braun: Herr Braun von Berlin.

Einpassirt.

Hr. Graf v. Suol-Schauenstein, k. k. öst. Gesandter von Baden. Hr. Graf v. Putbus, k. preuss. Gesandtschaftssecretär von Baden.

Durchpassirt.

Prinzessin von Sagarin von Baden nach München. Hr. von Freiberg, Oberappellationsrath von Baden nach Heidelberg. S. D. der Fürst Reuß-Schleuz von Mannheim nach Baden. Hr. Trevinckoy, k. k. Russischer Obrist v. Karlsbad nach Neapel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.